



DIE ZUKUNFT DER KÜNSTLICHEN AUGEN.



ap**Eye**

DER PATIENT IM FOKUS

Revolution der Augendiagnostik

Mit apEye profitieren Patienten, Okularisten und Kliniken vom wissenschaftlichen und technischen Fortschritt. Unsere Augenprothese aus dem 3-D-Drucker vereint nie dagewesene Farbechtheit und die einzigartige Topographie der Iris in einem „artificial prosthetic eye“ – kurz: apEye – und vereinfacht dabei den Prozess für alle Beteiligten.

Die Vorteile:

1. Die Behandlung der **Patienten** ist komplett schmerzfrei, schnell und unkompliziert. Der gesamte Prozess vom Erstgespräch zum finalen Fitting wird durch apEye deutlich verkürzt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die gedruckten Augen übertreffen herkömmliche Produkte deutlich und sorgen so für eine noch höhere Patientenzufriedenheit.
2. **Okularisten** erweitern mit unserer Lösung das Spektrum der von ihnen eingesetzten Technologien, unterstreichen ihr Fachwissen und stellen sich bereits heute optimal für die Zukunft auf.
3. Für **Ärzte und Kliniken** bietet apEye eine Lösung im Portfolio, die es ermöglicht, Patienten noch umfassender zu beraten und ihnen schneller zu einer auf sie abgestimmten Lösung zu verhelfen.

So funktioniert apEye

In der Klinik wird die Behandlung angestoßen und die Voraussetzungen für die Herstellung eines künstlichen Auges medizinisch bewertet. Es folgt die Überweisung zum Okularisten, der mit dem CASIA2 von TOMEY in nur wenigen Sekunden das gesunde Auge und die freie Augenhöhle berührungsfrei vermisst. Je nach Klinik kommt das gedruckte apEye nach wenigen Wochen zurück zum Okularisten und wird gemeinsam mit dem Patienten perfekt angepasst. Der Prozess ist komplett schmerzfrei. In regelmäßig stattfindenden Nachsorgeterminen wird sichergestellt, dass das künstliche Auge den Anforderungen an Passform und Optik entspricht.





DIE ZUKUNFT SCHON HEUTE ERLEBEN

Partnerschaft für zufriedene Patienten

Die Daten des CASIA2 werden durch eine ausgefeilte Software des Fraunhofer Instituts für den Druck vorbereitet und sorgen so für ein Ergebnis, das dem natürlichen Auge zum Verwechseln ähnlichsieht. OCUPEYE, das Unternehmen hinter der Technologie, hat es so geschafft, das Know-how verschiedener Partner zu einem einzigartigen Produkt zu vereinen. Das Moorfields Eye Hospital in London, eine der renommiertesten augenmedizinischen Kliniken weltweit, bringt dabei seine fundierte Expertise auf dem Gebiet der Augenheilkunde mit ein und führt die umfangreichen medizinischen Studien für OCUPEYE durch.

Technologie, die überzeugt

Mit dem CASIA2 von TOMEY trifft **Hightech Augendiagnostik** auf Patientenkomfort. TOMEY hat dazu sein bewährtes Messgerät CASIA2 für die Anwendung zur Herstellung von apEye praktisch komplett neu erfunden. In monatelanger Entwicklungszeit ist es gelungen, die bereits vorhandene Technologie so weiterzuentwickeln, dass sie die perfekte Präzisionsdiagnostik für apEye in Sekundenbruchteilen bereitstellt.

Die bahnbrechende „**Light Source Technology**“ ist dabei die Voraussetzung für den wortwörtlich blitzschnellen Raster-Scan, der 257 Bilder für ein gestochen scharfes Modell erstellt. Mit der **hochauflösenden Kamera** können dabei alle Farbnuancen abgebildet werden – zusammen mit dem Scan der Augenhöhle ist der Ausgangspunkt für ein natürlich anmutendes apEye geschaffen.



TOMEY GmbH · Wiesbadener Straße 21 · 90427 Nürnberg
www.apeye.co.uk